

SanovaPrimer

Verarbeitungsfertige, mineralische Putzfestiger-Grundierung auf Silikatbasis für außen und innen.

Anwendung

- Putzfestiger und Putzgrundvorbereitung für mineralische Oberflächen, vorwiegend vor der Anwendung von hydraulisch und silikatisch abbindenden Putzen und Anstrichen.
- Zur Erhöhung der Oberflächenfestigkeit von absandenden Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputzen sowie anderen mineralischen Baustoffen und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes.
- Verdünnungsmittel für Silikatfarben wie z. B. Baumit SilikatColor und KlimaSilikatin.

Eigenschaften

- Wässrige, verarbeitungsfertige, lösemittelfreie Flüssigkeit zur Festigung aller am Bau üblichen, sandenden, mineralischen Untergründe.
- Durch Porenverengung wird die Saugfähigkeit von Putzen zum Teil verringert.
- Nicht filmbildend.
- Durch den Voranstrich wird der Bindemittel- und Wasserentzug durch saugende mineralische Baustoffe (Untergründe) so reduziert, dass der Erhärtungsverlauf optimal erfolgen kann.
- Die Zusammensetzung der Grundierung verbessert den Haftverbund und wirkt verfestigend.
- Haftvermittlung und Untergrundverfestigung durch Verkieselung mit dem Untergrund.
- Die Wasserdampfdiffusion wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- **Auf Sichtmauerwerk nicht geeignet.**

Ergiebigkeit/Verbrauch

Ergiebigkeit:	ca. 50 m ² /Kanister
Materialverbrauch [m ²]:	ca. 0,2 l pro Anstrich (untergrundabhängig)

Technische Daten

Zustandsform:	flüssig
Farbe:	milchig
Dichte:	ca. 1,0 kg/l
pH-Wert:	ca. 11
VOC-Istwert:	< 3 g/l bzw. < 60 µg/m ³
EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 30 g/l
Produktklassifizierung:	EMICODE EC 1 Plus, sehr emissionsarm

Bestandteile

Kali-Wasserglas, geringe organische Zusätze, Wasser.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind stark sandende oder unterschiedlich saugende mineralische Putze und andere mineralische, kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind.
Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie alte, nicht tragfähige Anstrichschichten müssen restlos entfernt werden. Stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen.
Bei Lehmputzen VitonFestiger verwenden.
Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.
Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abkleben zu schützen.

Verarbeitung

SanovaPrimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Keine anderen Materialien zumischen. Ggf. kann eine gleichmäßige Verdünnung mit Wasser bei der Putzverfestigung in einem maximalen Verhältnis von 1:1 erfolgen. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.
Der Untergrund muss vollständig abgebunden sein.
SanovaPrimer auf den gereinigten Untergrund, je nach Saugfähigkeit und Größe der Fläche unverdünnt oder verdünnt, durch Streichen, Rollen oder Sprühen vollflächig im Flutverfahren auftragen (bei Lehmputzen ist hierfür VitonFestiger einzusetzen).

Vor Beginn der Folgearbeiten ist eine Aushärungszeit von mindestens 2 – 3 Tagen, bei Folgebearbeitungen mit StarColor, SilColor, PuracrylColor oder UltimoColor von mindestens 5 Tagen erforderlich.

Bei der Verwendung als Verdünnungsmittel von SilikatColor oder KlimaSilikatin ist beim ersten Anstrich maximal 10 %, bei folgenden Anstrichen maximal 5 % SanovaPrimer zuzugeben.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffkanister, Inhalt 10 l (40 Kanister pro Palette = 400 l)

Lagerung

Im geschlossenen Kanister, kühl aber nicht unter + 5 °C. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.